

29.9.2020 – Nr. 15 – ADAC MX Masters

ADAC MX Masters „Short Season“ Finale in Tensfeld im Livestream

- **Tixier auf ADAC MX Masters-Titelkurs**
- **Kostenloser Livestream an beiden Tagen auf sportdeutschland.tv**
- **Deutsche Titelhoffnungen im ADAX MX Youngster Cup**

Die ADAC MX Masters „Short Season“ findet am kommenden Wochenende (3./4. Oktober) in Tensfeld ihren Abschluss. Da das Hygienekonzept keine Zuschauer vor Ort zulässt, werden die Rennen aller vier Klassen in einem kostenlosen Livestream auf sportdeutschland.tv am Samstag ab 12.40 Uhr und Sonntag ab 10.20 Uhr übertragen. Die ersten Wertungsläufe aller vier Klassen werden bereits am Samstag ausgetragen. In den Klassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup 125 folgen am Sonntag jeweils zwei weitere Rennen, im ADAC MX Junior Cup 85 der zweite Lauf.

Der Franzose Jordi Tixier geht als Führender des ADAC MX Masters in die finalen Rennen der „Short Season“. Der KTM Sarholz-Pilot hat einen gesunden Vorsprung vor den nächsten Fahrern, die ihm in Tensfeld im Titelkampf noch gefährlich werden können. Doch bei maximal 75 noch zu holenden Punkten darf sich niemand ausruhen, schon ein einziger Ausfall Tixiers ließe seine engsten Verfolger Karlis Sabulis, Tom Koch, Jérémy Delincé und Jeffrey Dewulf in der Tabelle wieder gefährlich nahe rücken. Mit Lukas Platt und Pascal Rauchenecker liegen neben Koch zwei weitere deutschsprachige Piloten in den Top Ten der Meisterschaft. Max Nagl wird aufgrund einer Verletzung, die noch in dieser Woche operativ behandelt wird, nicht wie geplant in Tensfeld starten.

Sehr spannend wird auch die Entscheidung im ADAC MX Youngster Cup ausfallen. Dort liegen mit den beiden ADAC Stiftung Sport-Förderfahrern Maximilian Spies und Lion Florian gleich zwei Deutsche Fahrer an der Tabellenspitze. Doch ihnen dicht im Nacken liegen Rick Elzinga und Jörgen-Matthias Talviku, die neben Spies die beiden anderen Wertungsläufe in Grevenbroich gewinnen konnten. Mike Gwerder, Noah Ludwig, Marnique Appelt und Peter König sind weitere deutschsprachige Piloten in den Top Ten der Tabelle. „Red Plate verteidigen und den Titel holen“, ist die selbstbewusste Strategie, die Maximilian Spies für das Finale ausgegeben hat.

Mit Cato Nickel im ADAC MX Junior Cup 125 und Maximilian Werner im ADAC MX Junior Cup 85 liegen zwei weitere deutsche Fahrer in den Top Drei der Tabelle. Nickel muss jedoch auf Pech der vor ihm platzierten Max Palsson und Martin Venhoda hoffen, um sich noch große Titelaussichten zu bewahren. Ihm im Nacken sitzt ADAC Stiftung Sport-Förderfahrer Constantin Piller, der in Grevenbroich mit einem Podestplatz im dritten Lauf ebenfalls seine Stärke im Sand bewies. Auch Maximilian Werner muss seine Hoffnungen auf Probleme der vor ihm liegenden Julius Mikula und Bradely Mesters in den zwei Wertungsläufen der 85 ccm-Klasse hoffen, um aktiv in den Titelkampf eingreifen zu können.

Um allen ADAC MX Masters-Fans den Genuss von Rennatmosphäre zu bieten, gibt es erneut einen kostenlosen Livestream aller Wertungsläufe. Die Rennen werden kompetent vom ADAC MX Masters Serien-Moderator Thomas Deitenbach kommentiert, zwischen den Rennen sorgt Jan Uttich mit zahlreichen Interviews und interessanten Einblicken aus dem Fahrerlager für Unterhaltung und



Presseinformation

aktuelle Informationen. Der Livestream wird auf sportdeutschland.tv sowie adac.de/mx-masters ausgestrahlt. Am Samstag beginnt die Sendung um 12.40 Uhr, am Sonntag bereits um 10.20 Uhr und wird an beiden Tagen bis ungefähr 17.30 Uhr gehen.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail wolter@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

